

Newsbeitrag | 15.11.2024

Abschlussevent Gaia-X 4 ROMS

Erfolgreiches Abschlussevent des Forschungsprojekts Gaia-X 4 ROMS in Osnabrück und Hamburg – highQ war dabei

Am 13. und 14. November fand das feierliche Abschlussevent des Forschungsprojekts Gaia-X 4 ROMS an zwei Standorten statt: Auf dem historischen Gelände des Museum Industriekultur (MIK) in Osnabrück sowie auf dem Betriebsgelände der Hamburger Hochbahn. Das Projekt, das maßgeblich zur Entwicklung nachhaltiger und innovativer Mobilitäts- und Logistiklösungen unter Nutzung der Gaia-X-Technologie beigetragen hat, präsentierte beeindruckende Ergebnisse aus der 36-monatigen Entwicklungszeit.

Der Auftakt begann bei jeder Veranstaltung mit einer inspirierenden Vortragsreihe, in der die Teilprojekte TP1 bis TP3 ihre Ergebnisse zu zentralen Themen wie Gaia-X-Compliance, neue Geschäftsmodelle und Föderationsgründung vorstellten. Ergänzend dazu lieferten TP4 und TP5 einen spannenden theoretische Einstieg in die im Anschluss präsentierten praktischen Demonstrationen. Ein besonderes Highlight war bereits zu Beginn die aktive Präsentation eines Datenraumdemonstrators, der anschaulich zeigte, wie durch Gaia-X ein sicherer und souveräner Datenaustausch ermöglicht wird. Diese Vorträge und Demonstrationen schufen eine solide Basis für die anschließenden aktiven Demonstrationen und verdeutlichten, wie die theoretischen Grundlagen des Projekts in der Praxis umgesetzt wurden.

Autonome Paketstation in Osnabrück

Auf dem Gelände des historischen MIK Osnabrück zeigte das Team des Teilprojekts TP5 („Smart Managed Freight Fleet“) eine beeindruckende Live-Demonstration. Eine autonome Packstation veranschaulichte, wie die letzte Meile der Paketzustellung durch Gaia-X-Technologien künftig effizienter und nachhaltiger gestaltet werden kann. Besonders eindrucksvoll war die praxisnahe Vorführung im Außenbereich, die den Gästen einen konkreten Einblick in die zukunftsweisenden Lösungen für urbane Logistik bot.

Autonomes Fahrerlebnis in Hamburg

Parallel dazu hatten die Teilnehmenden auf dem Betriebsgelände der Hamburger Hochbahn die Gelegenheit, die Ergebnisse des Teilprojekts TP4 („Smart Managed Public Transport Fleet“) hautnah zu erleben. In einer aktiven Demonstration konnte ein autonomes Fahrzeug live getestet werden. Die Gäste konnten selbst eine Runde mit dem Fahrzeug fahren und so die Möglichkeiten und Potenziale autonomer Mobilitätslösungen im öffentlichen Nahverkehr direkt erfahren.

Austausch und Netzwerken

Beide Veranstaltungen endeten mit einem entspannten Get-Together, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit den Beteiligten der Teilprojekte

austauschen konnten. In informellen Gesprächen konnten offene Fragen geklärt und zukünftige Einsatzmöglichkeiten der Technologien diskutiert werden.

Das Abschlussevent von Gaia-X 4 ROMS hat einmal mehr gezeigt, wie innovative Technologien und kollaborative Forschung die Mobilitäts- und Logistikbranche revolutionieren können. Die Partner des Projekts haben eindrucksvoll bewiesen, dass Gaia-X als europäische Dateninfrastruktur der Schlüssel für nachhaltige und effiziente Lösungen ist. Das Projekt hat die beteiligten Unternehmen und Forschungseinrichtungen entscheidend vorangebracht – nun liegt der Fokus darauf, die entwickelten Lösungen in die praktische Umsetzung zu bringen und die gewonnenen Erkenntnisse weiter zu nutzen.

Über Gaia-X 4 ROMS

Das Forschungsprojekt Gaia-X 4 ROMS zielt darauf ab, die Potenziale der Gaia-X-Technologie für nachhaltige Mobilitäts- und Logistikanwendungen zu erschließen. In verschiedenen Teilprojekten arbeiten Forschungseinrichtungen, öffentliche Institutionen und Unternehmen wie unter anderem auch highQ daran, innovative Lösungen zu entwickeln, die sich auf die Mobilitäts- und Logistikbranche auswirken.



(Quelle highQ) Finn Blunck und Titus Wagner, beide highQ Computerlösungen, bei ihren Abschlussvorträgen

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de